



Kommentar

Neumünster holt richtig auf

Von Thorsten Geil

Lasst die Feuilletonisten in Hamburg, Kiel und Lübeck ruhig weiter in ihren Elfenbeintürmen hocken und sich für die Größten halten, wir haben den Kunstflecken! Das neue Programm ist Klasse, die ungewöhnlichen Orte sowieso, durch das Plattdeutsche kommt ein neues Element hinein, und mit dem Partner NDR wird unser Festival auch überregional noch bekannter. Das läuft alles in die richtige Richtung. Ok: Für echte Weltstars ist auch in diesem Jahr kein Geld da, aber dafür kommt ja der Klavier-König Lang Lang zum Musik-Festival in die Holstenhalle. Ob die Hansestädter eigentlich schon gemerkt haben, dass Neumünster mit Riesenschritten aufholt? Hier hat sich kulturell eine Menge getan in den vergangenen drei Jahren. Nur zur Erinnerung: Im Caspar-von-Saldern-Haus gibt es tolle Konzerte im einmaligen Ambiente, unser Tuch+Technik ist bereits landesweit bekannt, und im Gerisch-Park trifft sich die Hochkultur. Dann war da noch die Nordskulptur:Licht, und dann ist da die neue Stadtbücherei als Vermittlerin von Wissen und Kultur. Und wer weiß, vielleicht spielen ja die Tungendorfer Posaunenchorre ihr Echo (siehe Seite 10) beim Kunstflecken 2010 auf dem Großflecken oder gar einmal rund um Neumünster. Das Kulturbüro freut sich über Anregungen.

Bericht auf Seite 13